

Teddy Kollek Volume. Eretz Israel: Archaeological, Historical, and Geographical Studies (Jerusalem 2007, Israel Exploration Society, Bd. 28, XVI + 24* + 462 S., geb. \$ 64,00). [2007 verstarb der ehemalige Bürgermeister von Jerusalem, Teddy Kollek. Er war nicht nur ein unermüdlicher Förderer dieser Stadt, der er viele Jahre vorstand, sondern auch ein Liebhaber der Archäologie. Aus diesem Grund ist ihm dieser Band der Reihe Eretz Israel gewidmet, der sich mit der Archäologie Jerusalems beschäftigt. Alle Beiträge – mit Ausnahme dreier Darstellungen des Lebenswerkes von Kollek und eines Beitrages über die Bestattung Jesu aus der Sicht der Archäologie, verfaßt von J. Magness (S. 1* 7*) – sind in Ivrit verfaßt; allerdings ist eine kurze englische Zusammenfassung beigegeben. Folgende Beiträge sind für die atl. Wissenschaftler von großem Interesse: 1–13 R. Eilior, Mount Zion is the Navel of the Earth; 14–20 B. Arubas/H. Goldfus, The Site at Binyanei ha Uma and its Role in the Settlement Network Surrounding Jerusalem (Funde der späten Eisenzeit – Hellenistischen Zeit); 29–43 M. Ben Dov, From King Solomon to Suleiman the Magnificent: 2,500 Years of History in Jerusalem in the Light of Archaeological Excavations in the Shadow of the Temple Mount; 44–49 D. Barag, A Personification of Jerusalem on Coins of Antiochus IV Epiphanes; 50–65 H. Geva, Estimating Jerusalem's Population in Antiquity: A Minimalist View (18.–11. Jh. v. Chr.: 1000 Einwohner; 10./9. Jh.: 2000 E., 8. frühes 6. Jh.: 8000 E., Perserzeit: 1000 E., Hellenistische Zeit: 3000 E., Hasmonäerzeit: 8000 E., Herodianische Zeit: 20000 E., Spätromische Zeit: 4000 E., Byzantinische Zeit: 15000 E.); 106–115 O. Lipshits/D.S. Vanderhoof, Jerusalem in the Persian and Hellenistic Periods in Light of the Yehud Stamp Impressions (Jerusalems Rolle war in der persischen und frühhellenistischen Epoche offenbar weniger bedeutend als die von Ramat Rahel; erst in der hellenistischen und vor allem in der hasmonäischen Zeit stieg die Bedeutung wieder stark an); 125–133 E. Mazar, Jerusalem, 4000 Year Old Capital in the Light of Recent Archaeological Excavations (Die sog. Stepped Structure gehört in die späte Eisenzeit I; Nachweis für einen angeblichen Palast Davids in der Davidstadt); 165–172 A. Faust, Jerusalem's Hinterland and the City's Status in the Iron Age (Erst im 8./7. Jh. gab es zahlreiche Orte in der Umgebung Jerusalems, so daß dieser Ort erst ab dieser Zeit mit Recht als Zentralort angesehen werden kann); 211–218 R. Reich/E. Shukron, The History of the Gihon Spring in Jerusalem.] W. Z.